

Montag, 29. September – HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

- 8.30 Uhr Altenheim – f † Marianne Feßl 379
 17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *für alle, die von Süchten abhängig sind*

Dienstag, 30. September – Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

- 7.20 Uhr Pfarrkirche – Anbetung – schmerzhafter Rosenkranz – *um Offenheit für die Hl. Schrift*
 8.00 Uhr Pfarrkirche – f † Brigitte Antensteiner von Gatten Franz 390

Mittwoch, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesu (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 7.10 Uhr Rosenau – f † Horst Polteraer 285
 17.20 Uhr Pfarrkirche – glorreicher Rosenkranz – *um Einfachheit und Bescheidenheit im Leben*

Donnerstag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

- 7.10 Uhr Roßleithen – Als Bitte 100
 17.20 Uhr Pfarrkirche – lichtreicher Rosenkranz – *um Priester- und Ordensberufe*

Freitag, 3. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

- 18.20 Uhr Pfarrkirche – Anbetung – Herz-Jesu-Rosenkranz – *um die Liebe im eigenen Herzen*
 19.00 Uhr Pfarrkirche – f † Hermine Gressenbauer vom Seniorenbund 351

Samstag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

- 8.30 Uhr Altenheim – Hl. Messe zum kostbaren Blut f † Alois Kaspar 89
 14.00 Uhr Pfarrkirche – Trauung: Michael Salzger und Katharina Rebhandl
 17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *dass wir mit unserem Leben Gott loben*

Sonntag, 5. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis/C

- Hab 1,2-3; 2,2-4 2 Tim 1,6-8.13-14 Lk 17,5-10
 7.50 Uhr Pfarrkirche – glorreicher Rosenkranz – *um die Kraft des Heiligen Geistes*
 8.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e
 10.00 Uhr Pfarrkirche – f † Brigitte Antensteiner von Gatten Franz 389
 19.00 Uhr Pfarrkirche – f † Eltern Wilhelm und Friederike Grasl 346

- * Wir befinden uns in der **Anbetungswoche 1**. Den **Kinderzettel** gibt es in der Sakristei.
- * **Danke** sagen wir für das Erntedankfest der Musikkapelle und dem Pädagogenteam im Kindergarten und bitten im Anschluss an die Messfeier an der Kirchentür um Ihr **Erntedankopfer**. Heute erscheinen **Pfarrbrief** – Danke Luzia Thallinger und ihrem Team - ebenso **Gästebblatt und Krankenbrief**.
- * Der **Trauerbegleitdienst** trifft sich heute um 19.30 Uhr im Hause Klappacher.
- * Morgen ist **Tag des Pfarrers im Altenheim**. Ich freue mich, wenn ich die Bewohner und Bediensteten wieder treffe.
- * Beim **Frauenkurs** am Dienstag lesen wir die Seiten 26 bis 35 und beim **Männerkurs** die Seiten 22 bis 43.
- * **Beichtgelegenheit** ist am Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. **Kinderzettel** gibt es in der Sakristei.
- * Am kommenden Sonntag ist um 8.30 Uhr **Familienmesse** und im Anschluss **Jungscharfrühschoppen** im Pfarrheim. Die JS-Führer präsentieren die Fotos vom Jungscharlager für alle Eltern und Kinder.
- * Anmeldungen für die **Altenwallfahrt nach St. Marienkirchen/Hausruck und Stadl-Paura** am Montag, 6. Oktober werden gerne im Pfarrbüro bis Donnerstag entgegengenommen. Abfahrt ist in Rosenau um 11.45 Uhr und beim Schaukasten um 12.00 Uhr. Wir befinden uns in der **Anbetungswoche 1**.
- * Vom Montag, 27. April bis Montag, 4. Mai geht es **auf den Spuren der Heiligen nach Italien**. Über Padua (Antonius) geht es nach Loreto (Haus Nazareth) und zum Pater Pio nach San Giovanni (drei Nächte) mit einem Besuch in Manopello (mit dem echten Gesicht von Jesus Christus auf dem Schweißstuch) – ebenso geht es auf den Monte Gargano mit dem Hl. Michael und zum ersten Mal in den Geburtsort des P. Pio. Auf dem Weg nach Assisi (800 Todesjahr des Hl. Franz), wo wir zwei Nächte bleiben, besuchen wir Nursia (Benedikt) und Cascia (Rita). Die Kosten betragen nicht ganz 1000 Euro mit Bus, Einfahrtsgebühren und Halbpension. Anmeldung erbittet umgehend das Pfarramt, weil jetzt sehr schnell die Plätze vergeben sein werden.
- * Danke allen, die zum schönen **Fest bei der Rot-Kreuz-Kapelle** am letzten Sonntag beigetragen haben. Ganz besonders danken wir der Bergknappenkapelle von Unterlaussa. Es braucht die Vorbeter, den Kreuz- und Fahnenträger, den Träger des Lautsprechers und die Mesnerleute und alle, die gekommen sind. Danke vor allem auch Franz Helml und allen, die sich immer wieder um diese stimmige Kapelle kümmern.
- * Am kommenden Samstag feiern wir um 8.30 Uhr **Franz von Assisi im Altenheim** mit allen, die schon dort waren und um 14.00 Uhr **Trauung von Michael Salzger und Katharina Rebhandl**.
- * **Ein wenig Geschichte:** Gestern vor 50 Jahren wurde die Altenheimkapelle gesegnet. Vor zehn Jahren haben wir am 4. Oktober 50 Jahre Singkreis gefeiert. Und vor 30 Jahren wurde die Stodlerkapelle gesegnet.

Pfarre St. Jakob in Windischgarsten

HOFFNUNG AUS DEM GLAUBEN – IM ZEICHEN VON KREUZ UND AUFERSTEHUNG

Gedanken und Hilfen

26. Sonntag im Jahreskreis/C – 28. September 2025

Wort Gottes



Aber du, Mensch Gottes, fliehe das! Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut! Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus, der unter Pontius Pilatus bezeugt hat das gute Bekenntnis, dass du das Gebot unbefleckt und untadelig bewahrst bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, welche uns zeigen wird zu seiner Zeit der Selige und allein Gewaltige, der König aller Könige und Herr aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.

1 Tim 6,11-16

Leitgedanken

Im Unterschied zu unserer kirchlichen Situation hat die Kirche der Pastoralbriefe ein naives, ungebrochenes Verhältnis zu ihrer Vergangenheit. Sie hält alles Alte für bewahrenswert, weil es ihr die Verbindung mit dem Apostel zu gewähren scheint. Ihr Selbstverständnis als Bewahrerin hindert sie jedoch nicht, ganz in der sie umgebenden Welt zu stehen. Sie übernimmt zeitgemäße Denk- und Ausdrucksweisen und weiß, dass es im Sinn „ihres“ Apostels ist, alles zu prüfen, das Gute aber zu behalten (vgl. 1 Thess 5,21)

Zum Nachdenken

Wie weit bin ich auf dem Weg, auf dem zu Gott?
Ja sagen zu Gott heißt, seinen Willen erfüllen.
Glauben erschöpft sich nicht im Bekenntnis der Lippen,
Glaube erfüllt sich in der Hingabe des Menschen
an den Willen des Vaters.

Zum Erntedankfest

Man muss sich schon mit seinem Leben aussöhnen, wenn man dankbar leben will. Dankbare Menschen strahlen Güte und Gelassenheit aus. Jede Ernte ist nicht nur ein Wunder, weil zumindest in unseren Breitengraden im Großen und Ganzen alles gut geht, sondern auch Teamarbeit. Wenn ich mich frage, was mein Leben reicher macht, dann spielen doch andere Menschen immer auch eine Rolle. Es ist gut, dass sie da sind, und dass wir heute miteinander Dank sagen für das Wunder der Ernte.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Ehe ist kein Wochenendtrip, sondern eine Weltreise

Immer wieder das Gespräch suchen
Kompromisse finden und Rücksicht nehmen
Gemeinsam in eine Richtung blicken
Auf Gott hören und tun, was er sagt

Wort auf dem Weg

„Erfülle deinen Auftrag rein und ohne Tadel, bis zum Erscheinen Jesu Christi, unseres Herrn.“

1 Tim 6, 14